

## Zahnstein: Kein Problem mehr Eine Alternative zur mechanischen Behandlung

Zahnstein ist für viele Hunde und Katzen ein durchaus gängiges Problem und auch wir Tierheilpraktiker haben nicht immer alternative Lösungen zur mechanischen Zahnsteinentfernung parat. So manches homöopathische Mittel und insbesondere eine Futterumstellung können zwar hilfreich gegen die Bildung von Zahnstein und den daraus resultierenden Symptomen wie zum Beispiel Parodontose und Foetor ex ore sein, helfen aber selten bei bereits vorhandenem starken Zahnsteinbefall.

Vor einigen Monaten wurde ich spät abends zur Behandlung eines Golden-Labrador-Mischlings namens Sandy gerufen, der sich angeblich einen Ast oder etwas Ähnliches in sein Maul gestochen haben soll und aus diesem Grund „ein wenig“ blutete. Bei meiner Ankunft und Untersuchung musste ich feststellen, dass Sandy zum Einen sehr stark aus dem Maul blutete, und zum Anderen, dass nicht ein Fremdkörper an ihrer Misere schuld war, sondern schlicht und ergreifend der katastrophale Zustand ihres Gebisses. Sandy stank furchtbar aus dem Maul, alle ihre Zähne waren mit Zahnstein überzogen und das Zahnfleisch war so entzündet und zurückgebildet, dass einer ihrer Zähne bereits fast frei lag. Dieser Zahn hatte jedoch eine stark gebogene Wurzel, die wiederum durch die Beweglichkeit des Zahnes, eine Ader zerstoßen hatte.

Zwar konnten ein mit hinzugezogener Tierarzt und ich Sandys momentanes Problem beheben, aber da sie bereits ein beträchtliches Alter erreicht hatte und die Risiken einer operativen Behandlung bzw. einer Narkose zu hoch waren, bestand die Frage, wie und ob Sandy überhaupt in Zukunft ein schmerzfreies und würdiges Leben mit diesem Gebiss führen kann. Wie das Schicksal so wollte, brachte mich ein Patientenbesuch am nächsten Tag zu einer Kundin, die ein ganzes Hunderudel zu Hause hat. Mir war schon bei vorherigen

Untersuchungen der stets besser werdende Zustand der Zähne ihrer Hunde aufgefallen und so fragte ich sie an diesem Tag, was denn ihr „Geheimnis“ sei.

Sie verwies mich auf das folgende Produkt, dass ich nun etwas näher beschreiben möchte.

Die Firma **Platinum** hat Ende des Jahres 2007 das Produkt „**Platinum Oral Clean+Care**“ auf den Markt gebracht. Erst auf lokaler Ebene ausprobiert, erfreute sich das Produkt immer größerer Beliebtheit, so dass es seit Ende 2008 in ganz Deutschland beworben wird.

Es ist als Spray oder als Gel für einen Preis von 30 bis 35€ pro Flasche erhältlich und enthält Substanzen aus der Grapefruit, sowie reine ätherische Zitrusöle, Kräuterextrakte, Wasser und Alkohol.

Die Inhaltsstoffe sind rein natürlich, wirken entzündungshemmend und bauen schrittweise den Zahnstein ab. Wichtig ist hierbei auch der so genannte „Schleckeffect“. Das Produkt kann entweder auf die Zähne gesprüht oder besser noch als Gel mit dem Finger auf die Zähne gerieben werden. Der Hund schleckt danach häufig mit der Zunge über die Zähne, wobei die durch die Inhaltsstoffe aufgeweichte Zahnsteinoberfläche aufgeraut wird. Bei jeder weiteren Behandlung können die Wirkstoffe somit immer tiefer eindringen, bis der Zahnstein letztlich vollends verschwunden ist. Manche meiner Tierbesitzer helfen zum Schluss gerne noch etwas mit den Fingernägeln nach und es brechen je nach Stärke des Zahnsteinbefalls manchmal richtige Brocken ab. Der empfindliche Zahnschmelz wird dabei nicht verletzt und das Zahnfleisch erhält durch die entzündungshemmenden und regenerierenden Inhaltsstoffe die Möglichkeit, wieder abzuheilen.

Im Grunde hört sich diese Beschreibung zu schön und zu einfach an, um wahr zu sein. Aber zahlreiche Proben bei meinen Patienten haben die Wirkung bestätigt.

In den meisten Fällen war der Zahnstein bei konsequenter Anwendung von Oral Clean+Care innerhalb von 2 Wochen verschwunden. Die Erfahrung zeigt jedoch auch, dass die

Behandlungsdauer auch von der Größe des Tieres und der Nahrung abhängig ist. Je kleiner der Hund und je kohlehydrathaltiger das Futter ist, desto länger dauert die Behandlung. Grundsätzlich sollte eine halbe Stunde vor und nach der Verabreichung von Oral Clean+Care keine Nahrung oder Wasser gereicht werden. Erfahrungen bei Katzen haben jedoch ergeben, dass es meistens kaum anders möglich ist, als ihnen das Produkt über die Nahrung zu verabreichen. Die Behandlung dauert in diesem Falle zwar länger, ist aber genau so erfolgreich.

Für Fragen stellt die Firma Platinum eine kostenlose und erfahrungsgemäß sehr freundliche Infohotline zur Verfügung. Jegliche Therapievorschläge, die mit dem Tierbesitzer durch die Firma Platinum erfolgen, werden auch dem THP mitgeteilt, was eine individuelle und stets fachlich begleitete Behandlung ermöglicht.

Sollte die Behandlung bei sachgemäßer Anwendung (die durchaus durch den THP bestätigt werden kann und damit anerkannt wird) nicht erfolgreich sein, erstattet die Firma Platinum die Ausgaben zurück. In meiner Praxis war eine Kostenrückerstattung noch niemals notwendig.

Natürlich muss berücksichtigt werden, dass die ätherischen Öle in Oral Clean+Care die Wirkung von anderen alternativen Behandlungen beeinflussen kann. In diesem Fall muss jeder THP abwägen, welcher Behandlung er den Vorrang gibt. Es sollte jedoch berücksichtigt werden, dass nicht alle ätherischen Öle auch alle alternativen Behandlungen beeinflussen. Ich habe auch schon homöopathische Behandlung parallel zur Zahnsteinbehandlung mit Oral Clean+Care durchgeführt und es war auf allen Behandlungsebenen ein Erfolg zu verzeichnen.

Und was ist nun aus Sandy geworden? Nun, für sie war Platinum Oral Clean+Care tatsächlich die Rettung. Der Zahnstein ist mittlerweile vollständig verschwunden und das Zahnfleisch wächst langsam aber sicher nach. Eine Operation ist nicht mehr notwendig.

Platinum Oral Clean+Care ist für mich mittlerweile ein wichtiges Produkt in meinem Behandlungsrepertoire geworden, dass ich zwar nicht selber vertreibe aber mit gutem Gewissen empfehlen kann.

Mit meinem jetzigen Erfahrungsschatz kann ich dieses Produkt nur jedem THP empfehlen. Probiert es aus. Es erspart euren Patienten höchst wahrscheinlich eine Narkose und Tier sowie Besitzer werden euch dankbar sein.

© Sebastian Tatsch  
Tierheilpraktiker  
An der Kirche 8b  
47533 Kleve